

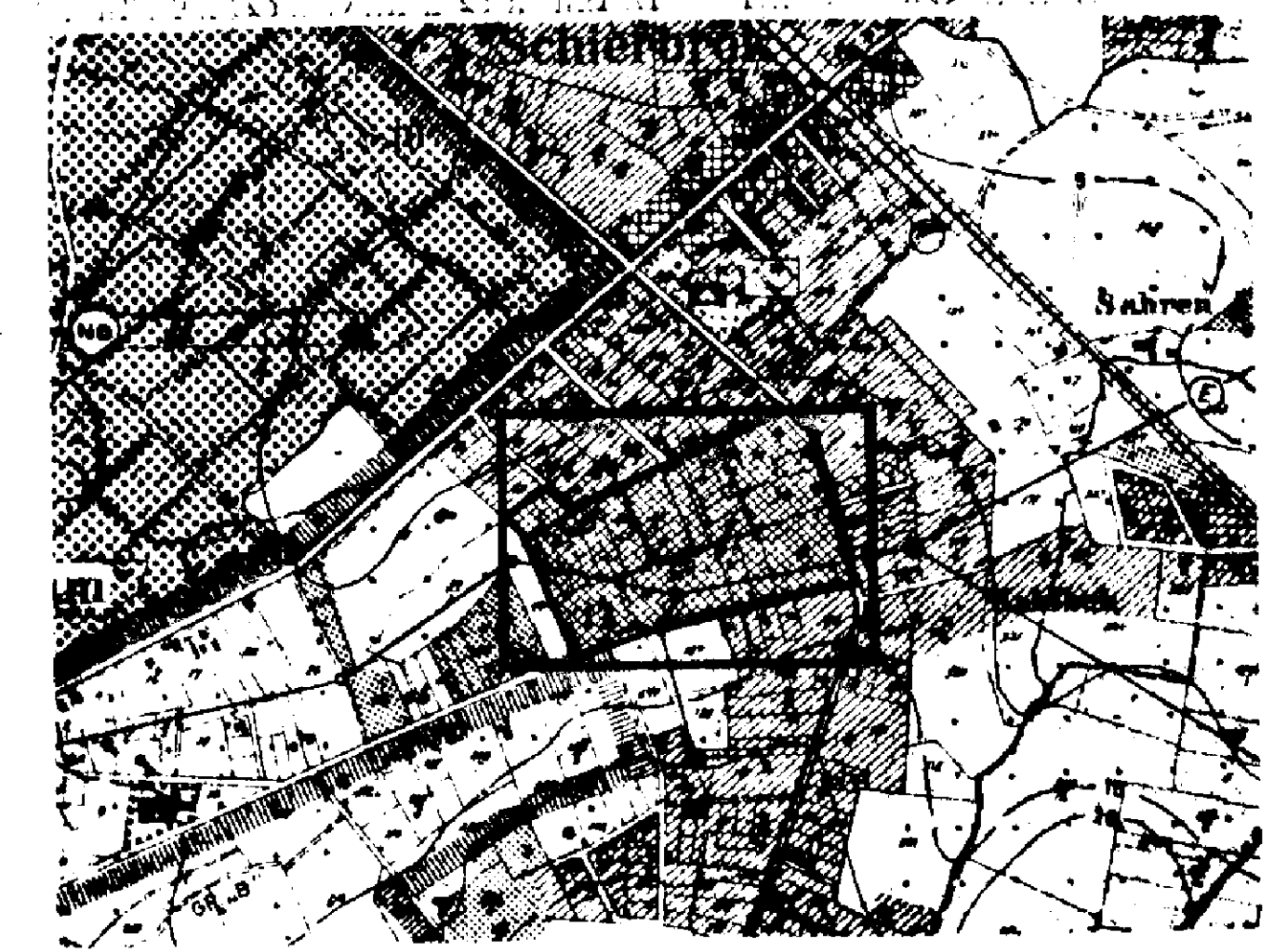
# GEMEINDE GANDERKESE

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

1. NEBENANLAGEN UND GARAGEN SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZULÄSSIG.
2. VORHANDENE BÄUME MIT MEHR ALS 25 ZENTIMETER STAMMDURCHMESSER IN 1 METER HÖHE GEMESSEN DÜRFEN NICHT BESEITIGT ODER BESCHÄDIGT WERDEN.

## PLANZEICHEN-ERKLÄRUNG

- WA** GRENZE DES RÄUMLICHEN ZUTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS
- WR** REINES WOHNGEbiet **WA** ALLGEMEINES WOHNGEbiet
- WR** NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE IM REINEN WOHNGEbiet **WA** NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE IM ALLG. WOHNGEbiet
- WR** BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEIN. BEDARF - KIRCHE
- △** OFFENE BAUWEISE - NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- 02** ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE - ALS HÖCHSTGRENZE
- 03** GRUNDSTÜCKSFÄCHEZAHLE
- 04** GESCHOSSEZAHLEZAHLE
- 05** BAUGRENZE
- 06** ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- 07** STRASSENABGRENZUNGSEINTE
- 08** ÖFFENTLICHE PARKFÄCHEN
- 09** BECKENGRÄBEN - EINFRIEDUNG UND BEFÄHRUNG NICHT HÖHER ALS 80 CM
- 10** ÖFFENTL. GRÜNPÄRZE - KINDERSPIELPLATZ
- 11** MIT GEF.-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BEFÄHRENDE FÄCHEN
- 12** ZUK.-FREILEITUNG - BAUFÄCHEN SCHRÄNKUNGEN (L.V.D.E.-RICHTUNGEN IM BEREICH DER LEITUNG)



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des städtischen Katasters. Sie stellt die städtebaulichen Bedingungen (Anlagen, Straßen, Wege und Plätze) vollständig nach (Stand vom Sept. 1975). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der natürlichen Anlagen geometrisch korrigiert.

Barnstorf, den 14.4.1977



*Kampmann*  
als bestellter Vertreter  
des OB/1 Buschmann

## BEBAUUNGSPLAN NR.27

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde ausgearbeitet von  
Dipl.-Ing. Kurt Kuhn, 29 Oldenburg, Spillberg 21  
Oldenburg, 10.7.1975

Der Rat der Gemeinde Ganderskeese hat in seiner Sitzung vom 24.10.1975 den Entwurf des Bebauungsplans beschlossen und seine öffentliche Auslegung beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung: wurden gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 21. Juni 1960 (1961 I S. 311) am 24.10.1975 an der öffentlichen Auslegung, in der der Entwurf und die Begründung des Bebauungsplans bekannt gemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplans ist mit dem Plan vom 24.10.1975 öffentlich ausgestellt.



*Kuhn*  
als bestellter Vertreter  
des OB/1 Buschmann

Der Rat der Gemeinde Ganderskeese hat in seiner Sitzung vom 24.03.1976 den Entwurf des Bebauungsplans beschlossen und seine öffentliche Auslegung beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung: wurden gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 21. Juni 1960 (1961 I S. 311) am 24.03.1976 an der öffentlichen Auslegung, in der der Entwurf und die Begründung des Bebauungsplans bekannt gemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplans ist mit dem Plan vom 24.03.1976 öffentlich ausgestellt.



*Kuhn*  
als bestellter Vertreter  
des OB/1 Buschmann

Der Rat der Gemeinde Ganderskeese hat in seiner Sitzung vom 24.03.1976 den Entwurf des Bebauungsplans beschlossen und seine öffentliche Auslegung beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung: wurden gemäß § 2 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 21. Juni 1960 (1961 I S. 311) am 24.03.1976 an der öffentlichen Auslegung, in der der Entwurf und die Begründung des Bebauungsplans bekannt gemacht.  
Der Entwurf des Bebauungsplans ist mit dem Plan vom 24.03.1976 öffentlich ausgestellt.



*Kuhn*  
als bestellter Vertreter  
des OB/1 Buschmann

PLANZEICHNUNG  
M 1:1000

Überplant durch  
BP 110!